

Mai 2007

Stadtteilzeitung Lobeda

Stadtteilbüro Lobeda

Nummer 111 10. Jahrgang

www.jenalobeda.de

Freundliche Übernahme in Lobeda-West



Am 21. April nahmen die Lobedaer bei herrlichem Frühlingswetter die neu gestalteten Freiflächen rund um die Galerie in Lobeda-West in Besitz. Den festlichen Rahmen bot dafür das Galeriefest des Stadtteilbüros, das seit 2002 hier seinen Sitz hat.

Für die Umgestaltung der Flächen, zu denen auch die Plastiken des Parks und der Brunnen vor dem Studentenwohnheim Stauffenbergstraße gehören, wurden 600.000 Euro aufgewendet; drei Viertel davon kommen aus dem Förderprogramm „Soziale Stadt“.

Mit der attraktiven Gestaltung, die mit Bänken und Blumenrabatten zum Verweilen im Grünen einlädt, aber auch strapazierfähigen Schotterrassen für Sport, Spiel und zünftige Feiern hergibt, erfüllte sich ein lang gehegter Wunsch der Lobedaer - nämlich die Belebung der Brachflächen im Wohngebiet. So mancher sehnsuchtsvolle Blick ging an diesem Nachmittag auf das Gelände des ehemaligen Kulturhauses, das seit mehr als 8 Jahren seiner Wiedererweckung harret. Noch dieses Jahr; so „jenawohnen“, könne es hier weiter gehen.

Startschuss am Allendeplatz



Am Allendeplatz steht nun ein Bauschild. Investor Hubert Werner hat nach dem eigens für das Gesamtprojekt erarbeiteten Bebauungsplan die Baugenehmigung von der Stadtverwaltung erhalten. In der Aprilsitzung hat der Stadtrat auch dem Inhalt des Kaufvertrages zu gestimmt, der inzwischen abgeschlossen wurde. Jetzt kann der Bau der multifunktionalen Verkaufseinrichtung beginnen.

Lesen Sie auch:



- **Seite 2:**
KLEX: Freude über dicke Spende
- **Seite 3:**
Multicoolty: Runde 3 ab Mai

Jenoptik-Spende für das Kinder- und Jugendzentrum KLEX

Die engagierte Arbeit, die das Kinder- und Jugendzentrum KLEX im Stadtteil leistet, wurde von einem Jenaer Großunternehmen gewürdigt: Kürzlich übergab die Jenoptik AG der Einrichtung 13.500 Euro zur Unterstützung der Projektarbeit. Vom unerwarteten Geldsegen will das KLEX ein neues Spielmobil kaufen und die Sommerferienprogramme absichern.

Jedes Jahr sammelt die Jenoptik zu ihrem Neujahrsempfang, zu dem sich rund 800 Gäste aus Wirtschaft, Politik und Kultur einfinden, für einen guten Zweck. Ein Aufruf des Vorstandsvorsitzenden, Alexander von Witzleben, die Spendensumme des Vorjahres noch zu übertreffen, heizte die Geberfreudigkeit besonders an. Freuen kann sich darüber nun das Lobedaer Zentrum, das für den Konzern nicht unbekannt war. Kennen gelernt haben sich die beiden über das Jenaer Bündnis für Familie. Sie sind Bündnispartner. Die Jenoptik schätzt die Arbeit des KLEX „...im Besonderen für die Integration und Förderung von Heranwachsenden aus einem sozial schwächeren Umfeld“.

Von einem Teil des Geldes will das Kinder- und Jugendzentrum einen neuen Bus finanzieren; der alte ist in die Jahre gekommen. Gebrauchte wird

er als Spielmobil für Feste und Aktionen, aber auch für Fahrten mit den Kindern. In den Osterferien beispielsweise reisten die KLEX-Kinder nach Berchtesgaden. Die Jenoptik-Spende sichert aber auch die kostenlosen Angebote der Sommerferien ab. Über 5 Wochen bietet das Kinder- und Jugendzentrum vielfältige Programme mit Ausflügen und Touren. Der städtische Zuschuss reicht

nicht mehr aus für ein attraktives 5-Wochen-Programm. Im vergangenen Sommer hatte schon Ortsbürgermeister Volker Blumentritt mit einer Spende ausgeholfen.

Das vormals kommunale Kinder- und Jugendzentrum ging im Jahr 2000 in die Trägerschaft des KOMME e.V. über.



Inlineskaten rund um das KLEX: In den Osterferien konnten die Kinder dazulernen.

Eine „Zaubernacht“ als ArenaOuvetüre



Bereits zur Tradition geworden ist die ArenaOuvetüre in Lobeda, die auf den Kultursommer im Stadtzentrum einstimmt. In diesem Jahr wird die Jenaer Philharmonie mit Gästen unter dem Titel „Zaubernacht“ Ausschnitte aus weltberühmten Opern auf dem Festplatz intonieren.

Unter der Leitung von Generalmusikdirektor Nicholas Milton erklingen u.a. die Ouvetüre von Mozarts „Zauberflöte“, die Suite Nr. 1 aus Bizets „Carmen“, Liszts „Ungarische Rhapsodie Nr. 2“ - „Unter Blitz und Donner“ von Johann Strauß.

Als Solistinnen konnten Liisi Jungwirth (Sopran) und Anna Buschbeck (Mezzosopran) gewonnen werden. Die Sopranistin Liisi Jungwirth singt die Arie der Leonora aus „Il Trovatore“ von Giuseppe Verdi und die Arie der Floria Tosca aus „Tosca“ von Giacomo Puccini.

Anna Buschbeck wird die Arie des Cherubino aus „Die Hochzeit des Figaro“ von Wolfgang Amadeus Mozart und die Arie des Siebel aus der Oper „Margarete“ von Charles Gounod zu Gehör bringen. Die beiden jungen Sängerinnen sind zudem noch in ver-

schiedenen Duetten zu hören, darunter eines aus „Madame Butterfly“ von Puccini.

Der etwa 1000 Zuschauer fassende Platz wird für die Opernacht wieder festlich illuminiert. Die emotional geladene Stimmung der Bühne soll sich auf den ganzen Raum übertragen.

Also vormerken: ArenaOuvetüre am **22. und 23. Juni, jeweils 21 Uhr**

Karten gibt es in der Tourist-Information (Johannisstraße) und im Stadtteilbüro Lobeda.

„Multicooolty“ geht ab Mai in die dritte Runde

Für das Zeitungsprojekt „Multicooolty“ werden ab Mai Jugendliche gesucht, die sich für redaktionelle Arbeit, für Fotografie und für Themen im Stadtteil interessieren, die nicht direkt auf der Straße liegen.

An der letzten Ausgabe der Zeitung haben 6 Jugendliche mitgewirkt, die zunächst in einem Workshop das Handwerkszeug für das Fotografieren gelernt haben. Unter der Überschrift „Leben in Lobeda aus der Sicht der Jugendlichen“ ging es dann in die eigentliche Projektarbeit. Erste Themen wurden gesammelt und auf ihre Tragfähigkeit für die Zeitung untersucht. Heraus kommen sollten keine Artikel mit Meldungscharakter, sondern Texte voller Emotionen, zum Miterleben und Einfühlen. Das Ziel war gesteckt. Dann ging es an das Recherchieren, an das

aufmerksame Beobachten von Menschen im Stadtteil.

Zwei Jugendlichen, Anika Weinzirl und Cindy Meinke, gelang eine bewegende Geschichte über eine Frau, deren Asylantrag abgelehnt wurde und der damit die Abschiebung droht. Unter dem Titel „Leben mit der Angst“ beschreiben die beiden ihren Alltag in Deutschland, den Kreislauf von Behördengängen, Geldnot und Verboten.

Ein anderer Artikel „Die Welt auf dem Schulhof“ porträtiert die Alfred-Brehm-Schule, in der 40% aller Kinder einen Migrations-

hintergrund haben. Autorin Sabine Schneider schildert die Probleme und Chancen, die aus diesen multinationalen Klassen erwachsen. Anne Scheffler und Stefanie Weinzirl, haben unter dem Titel „Liebe international“ ein deutsch-brasilianisches Paar interviewt.



Betreut wird „Multicooolty“ von der Projektleiterin Barbora Uherekova und dem Gestalter Sören Reimer. Die Zeitung wird gefördert von LOS beim Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Wer Interesse hat, an der nächsten Ausgabe mitzuarbeiten, melde sich bitte unter jmd@awo-jena.de.

„Hannah“ - Ein Musical der Lobdeburgschule

Die Lobdeburgschule präsentiert ihr neues Musical „Hannah. Erfolg ist alles - Liebe ist mehr“.

Seit zwei Jahren arbeiten die Schüler der Klassen 7-10 an diesem Werk, entwickelten die Story, schrieben die Szenen, dichteten bekannte Lieder neu, ersannen Tänze und Bühnenbild, Kostüme und Ausstattung. Die Premiere findet am 3.5. um 19.30 Uhr statt, eine weitere Vorstellung kann am 4.5. um 19.30 Uhr besucht werden.

Papierflut stoppen

Ab sofort gibt es im Stadtteilbüro wieder die Briefkastenaufkleber „Bitte keine Werbung (und kostenlose Zeitungen) einwerfen“, die dort bei Bedarf kostenlos abgeholt werden können.



Museumsnacht

Am 1.6. lädt das Stadtteilbüro zur Museumsnacht ein. Um 18 Uhr wird die Fotoausstellung „Lobedaer Familienbilder“ eröffnet: Zeitdokumente und Familiengeschichten Lobedaer Einwoh-

ner. Übrigens: Noch werden Ausstellungsstücke gesucht - Bitte bis 24.5. im Stadtteilbüro melden (es winken attraktive Preise !)

Um 19 Uhr liest die Jenaerin Ingeborg Simon aus ihrem Werk „Marjelchen - Kindheitserinnerungen aus der Thüringer Nachkriegszeit“. Der Eintritt ist frei.

Gedankenfenster

Die Initiativegruppe „Gedankenfenster“ präsentiert am 16.5. um 19 Uhr erste kreative Ergebnisse, die von Jenaer Bürgern eingesendet und im Rahmen eines noch laufenden Wettbewerbes beurteilt werden. Verschiedenste literarische Kreationen werden vorgetragen und von dem Duo „Blueprint“ musikalisch umrahmt. Zu dieser Abendunterhaltung im Stadtteilbüro sind alle herzlich eingeladen.

5 Jahre Kindersprachbrücke

Zum Kindertag am 1.6. feiert die Kindersprachbrücke ihr Jubiläum. Der KLEX öffnet seine Pforten zum Tag der offenen Tür und gestaltet zusammen mit dem Demokratischen Jugendring ein abwechslungsreiches Programm.

Ab 11.45 Uhr können sich die Besucher nach der Vorstellung der Einrichtungen an einem Buffet, bei Musik und Tanz erfreuen. Für Kinder gibt es ein buntes Spieleprogramm.

Naturbilder im LISA

Am 7.5. um 17 Uhr wird im Stadtteilzentrum LISA die Ausstellung „Naturbilder“ von Erdmute Wolfram eröffnet. Die Aquarelle, Kreidebilder und sepia-braunen Impressionen sind als „Oasen der Entspannung“ anzusehen. Zur Eröffnung sind alle herzlich eingeladen. Die Bilder sind bis Ende Juni im LISA zu sehen.

Kindertag im „Frechdachs“

Die KITA „Frechdachs“ in der Drackendorfer Straße 12a lädt am 1. Juni zum Kindertag ein. Mit Spiel, Musik und Tanz, einer Kutschfahrt und dem Besuch der Feuerwehr wird den ganzen Tag über ein vielfältiges Programm geboten.

Gewerberäume zu vermieten

„Jenawohnen“ vermietet Räume für Arzt/Gemeinschaftspraxen oder ähnliches in der Matthias-Domaschk-Straße 1. Es handelt sich um 8 Räume im 1. OG von insgesamt 700 m², im EG ist ein Raum mit 17 m² vorhanden.

Bei Interesse an einzelnen oder der kompletten Räumlichkeit können Sie sich an Frau Kleingünther, Tel. 884 323 von der „Jenawohnen“ GmbH wenden.

Tischtennis: Familienpokal

Ortsbürgermeister Volker Blumentritt und die Tischtennisabteilung des SV Schott Jenaer Glas laden am Samstag, den 5. Mai ab 9 Uhr zum 1. Familien-Pokalturnier in die Sporthalle der Kastanienschule (R. Breitscheid-Str. 4) ein. Bei diesem Mitmach-Turnier für jedermann können 3er Familien-, Freundes- und Nachbarschaftsteams starten. In jedem Team muss ein weibliches Teammitglied, ein Mitspieler älter als 18 Jahre und ein weiterer jünger als 18 sein. Preise im Wert von 500 € stiften der Ortschaftsrat sowie die Robert-Bosch-Stiftung und die Schott Jena GmbH. Es werden keine Startgebühren erhoben. Die vollständige Turnierauschreibung kann im Internet unter www.tschottjena.de abgerufen werden. Anmeldungen bis Freitag, 4.5. 18 Uhr telefonisch (0177-3359397) oder per Email (familienpokal@tschottjena.de). Nachmeldungen am Turniertag sind bis 8.30 Uhr vor Ort möglich.

8. Lobedaer Pfingstfest

Programm:

10-13 Uhr Familien- und Sportvormittag mit Frühschoppen, Fußballturnier, Skattturnier und Kinderprogramm
12.45-17 Uhr Großes Volks- und Kinderfest u.a. mit Jugendblasorchester „Carl Zeiss“, Andy Glandt, Showballett „Formel 1“, Kinderspielen u.a.
19-1 Uhr Pfingstparty mit der „Universal-Tanzband-Gera“ (mit Eintritt)
22.30 Uhr Großes Höhenfeuerwerk

Für Jugendliche:

13-19 Uhr Inlinercontest auf der Skateranlage, Fußballturnier im Sportkomplex und Freizeitspaß auf dem Stadtplatz
Alle Lobedaer sind herzlich eingeladen!

Herausgeber & Redaktion: Stadtteilbüro Lobeda, gefördert vom Freistaat Thüringen und der Stadt Jena
Redakteurin: Doris Weilandt
Satz: Jochen Eckardt
Anschrift: 07747 Jena
Karl-Marx-Allee 28
sb@jenalobeda.de
E-Mail: sb@jenalobeda.de
Internet: www.jenalobeda.de
Telefon: 36 10 57 **Fax:** 22 28 37
Öffnungszeiten: Di + Mi 10 - 18 Uhr
Donnerstag 10 - 18 Uhr
Auflage: 13.400 Exemplare
Druck: Wicher-Druck Gera
Verteilung: Zeitungsgruppe Thüringen

Veranstaltungskalender

Galerie/Stadtteilbüro, Karl-Marx-Allee 28, Tel. 36 10 57

Do, 3.5. Ausstellungseröffnung: „Landschaften und Stillleben“ (G. Nazarenko) Stadtteilzentrum LISA, W.-Seelenbinder-Str. 28a, Tel. 49 28 35

Fr, 5. 16-19 Uhr Blutspende

Fr, 11.5. 20 Uhr 25. Jenaer Jazzabend mit der „Inkspot Swingband“

Sa, 12.5. 21 Uhr Familientanz

DRK-Seniorenzentrum, Ernst-Schneller-Str. 10, Tel. 33 46 14

Mittwochs 14 Uhr Spielnachmittag und Volkstanz

Di, 22.5. Fahrt zu den „Drei Gleichen“

Do, 24.5. 14.30 Uhr DRK und VS Neulobeda: Neues vom Pflegedienst

Do, 31.5. 12 Uhr Fahrt in die Toskana-Therme **14 Uhr** Lesung: Frühlingsgeschichten und -gedichte

Wohnberatungs- und Begegnungsstätte f. Senioren der AWO Jena, W.-Seelenbinder-Str. 28a, Tel. 35 87 71

Wohnberatung: Di 9-12 Uhr und Do 14-18 Uhr; **Formularhilfe:** Di 13.30 - 15.30 Uhr; **Beratung zu sozialen Fragen und für Ehrenamtliche:** Fr 10-12 Uhr

Dienstags 17 Uhr Entspannungsgymnastik - asiatische Bewegungsformen

Donnerstags 14.30 - 15.30 Uhr Sport für Ältere (Sturzprophylaxe) **16 Uhr** Theaterprobe

Mi, 9.5. 14 Uhr Besuch in der Göhre

Mo, 14.5. 13 Uhr Skat und Doppelkopf

14 Uhr Rommé; **Mi, 23.5.** Wandern

Kinder- und Jugendzentrum Klex, Fregestr. 3, Tel. 63 50 90

Montags 15-17 Uhr Fahrradwerkstatt

Mittwochs 15-17 Uhr Elterncafé

Donnerstags 9.30-10.30 Uhr Eltern-Kind-Zeit

Di, 8.5. 19 Uhr Spieleabend für Erwachsene

Mi, 9.5. 15 Uhr Billardturnier für Kinder und Jugendliche

Fr, 18.5. 10.30 Uhr Aktionstag: Ausflug in den Tierpark Gera, Treffpunkt: „KLEX“

Mädchenprojekt, Drackendorferstr. 12a, Tel. 44 39 67

Montags 15-18 Uhr offener Mädchentreff 17-18 Uhr Gitarrenkurs

Mittwochs 15-18 Uhr Mädchentreff u.a. Kreativwerkstatt

Jugendzentrum „Treffpunkt“, Erlanger Allee 114, Tel. 33 11 46

Dienstags 15-16 Uhr Badminton

Mittwochs 19-24 Uhr Kinoabend

Donnerstags 15-18 Uhr Bewerbungstraining; **20-22 Uhr** Kickboxen

Thüringer Sozialakademie, Drackendorfer Str. 12a, Tel. 36 31 55

Mi, 23.5. 10-11.30 Uhr Weiterbildung zum Thema „Schlaf, Kindlein, schlaf...“ - Abendrituale

Zentrum für Familie und Alleinerziehende, Dornburger Str. 26, Tel. 42 13 99

7.-11. Mai: Woche der Familie

Mo, 7.5. 15 Uhr Kreativwerkstatt **16 Uhr** Puppentheater; **Di, 8.5. 15 Uhr**

Oma- & Opa-Café mit Märchenstunde

Mi, 9.5. Schnuppertag: 16 Uhr Kinderrückenschule **16.30 Uhr** Infoveranstaltung zur Jenaer Elternschule

„Gemeinsam stark“; **Do, 10.5. 10 Uhr** Pilates-Schnupperstunde **15 Uhr**

Zahnarztsprechstunde; **Fr, 11.5.** Tag der Offenen Tür - **14 Uhr** Familienfest

Studentenclub Schmiede, Emil-Wölk-Str. 5, Tel. 33 16 88

Mi, 9.5. 20 Uhr Zomba Maliwa Hospital Projekt - Ärzte in Afrika (Dr. Mothes)

Mi, 16.5. 20 Uhr Jacky und „Made in Germany“; **Mi, 23.5. 20 Uhr** Kunstbühne „Kurz und Klein“; **Mi, 30.5. 20 Uhr** „Cliff“ unplugged

Lobdeburg-Gemeinde (Tel. 39 65 95)

Sa, 5.5. 19 Uhr Friedensfeier

Kontakte und Sprechzeiten

Beratungstag im LISA: Dienstag, 8.5.

9-14.30 Uhr Ombudsstelle: Beratung und Information für ALG II-Empfänger

15-16.30 Uhr Gleichstellungs- und Ausländerbeauftragte

Schiedsstellen:

17-18 Uhr Lobeda-West (LISA)

17-18 Uhr Lobeda-Ost (Lobdeb.-schule)

Psychosoziale Kontakt- u. Beratungsstelle im Martin-Niemöller-Haus, Tel. 353470/71

Sprechzeiten: Di 10-12, Mi 15-17 Uhr

Begegnungs- und Kommunikationszentrum FV Hospiz Jena e.V. Tel. 22 63 73

Sprechzeiten: Mo bis Fr 9 - 12 Uhr

Beratung Patientenverfügung: Do 9-12 Uhr

24-Std.-Notfalltelefon: 0160/444 68 62

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lobeda, M.-Niemöller-Straße 4 Tel. 69 71 20

Kleiderkammer: Mi 15-17 Uhr

Fachdienst für Migration und Integration Kastanienstr. 11

Jugendmigrationsdienst/JMD: Tel. 33 12 91

Di, Do 10-12 Uhr, Do 17-19 Uhr

Migrationserstberatung/MEB: Tel. 39 47 99

Mo, Do 16-18 Uhr, Mi, Do 10-12 Uhr

Familienberatungsstelle im LISA, Tel. 492823/24

Sprechzeiten nach Vereinbarung

AOK-Sprechstunde im Stadtteilbüro

(Galerie) jeweils Freitag 9 - 13 Uhr ; Achtung: Nicht am 18. und 25.5.!